



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 114/2002

Fachbereich Jugend und Soziales

vom: 07.06.2002

Beschlussvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Jugendhilfeausschuss

Bezeichnung des TOP

Benennung von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses sowie deren Vertreter/innen für die Kleine Kommission "Spielplatzbegehung"

Beschlussvorschlag:

Um Beratung und Benennung der Kommissionsmitglieder sowie deren Vertreter/-innen wird gebeten.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Seit 1986 gibt es diese Kommission zur Überprüfung der Städtischen Kinderspielplätze. Von 1995 bis 1999 waren je Vertreter der Fraktionen SPD und CDU sowie 2 Vertreter der stimmberechtigten Mitglieder nach § 71 Abs. 1 Ziffer 2 KJHG für diese Kommission benannt.

Nach der Kommunalwahl 1999 wurde die Kommission von der Zahl der Mitglieder erweitert durch z.B. im jeweiligen Stadtteil wohnende Mitglieder des JHA.

Diese „offene“ Zusammensetzung hat sich in der Praxis jedoch nicht bewährt, so dass vorgeschlagen wird, zur kontinuierlichen Arbeit wieder, wie in der Vergangenheit, eine arbeitsfähige Gruppe zu benennen.

Hier bietet sich je ein Vertreter der stimmberechtigten Fraktionen sowie 2 Vertreter der Mitglieder nach § 71 Abs. 1 Ziffer 2 SGB VIII/KJHG an. Es ist zusätzlich eine persönliche Vertretung zu benennen.

Die Verwaltung empfiehlt hierzu die Benennung eines Vertreters der ev. Kirche (Vertreter der Kath. Kirche) sowie der Arbeiterwohlfahrt (Vertreter des Stadtjugendringes).